



PRESSEAUSSSENDUNG

Förderung für Nahversorger soll Ortskerne stärken

Mit einem neuen Fördermodell möchte die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl die Ansiedelung kleiner Nahversorger nachhaltig unterstützen. Ziel ist es, die Nahversorgung vor Ort zu verbessern, Ortskerne zu beleben und die Lebensqualität der Bevölkerung langfristig zu stärken.

Die Förderung richtet sich ausschließlich an kleine Nahversorger mit einer Geschäftsflächen von unter 300 m². Die Tilgung kann über monatliche Raten welche den Gesamtbetrag über die Laufzeit tilgen aber auch mittels Lebensmittellieferungen an die Gemeinde erfolgen. Großflächige Geschäfte sowie reine Automatenstandorte sind von der Förderung ausgeschlossen. Über jede einzelne Förderung entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

Die Förderung soll gerade für den, vor einigen Monaten geschlossenen „Nah und Frisch“ im Ortsteil Wöllersdorf einen Anreiz für eine Nachfolge schaffen.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier zur Förderung: „Eine funktionierende Nahversorgung ist ein wesentlicher Bestandteil einer lebenswerten Gemeinde. Mit diesem neuen Fördermodell wollen wir gezielt Anreize schaffen, damit sich kleine Nahversorger bei uns ansiedeln beziehungsweise langfristig bestehen können. Besonders für den Standort des ehemaligen ‚Nah & Frisch‘ in Wöllersdorf hoffen wir, rasch eine engagierte Nachfolge zu finden. Unser Ziel ist es, die Versorgung der Bevölkerung zu sichern, die Ortskerne zu stärken und die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern.“

Gemeinsam mit dem Pächter „KASTNER Service GesmbH“ wird nun eine Nachfolge für den „Nah und Frisch“ gesucht. Interessenten können sich jederzeit bei der Marktgemeinde oder direkt bei Herrn Grill von der KASTNER Service GesmbH unter 0676 - 59 00 174 melden.

Am Foto (v.l.n.r.): Thomas Grill von der KASTNER Service GesmbH und Bürgermeister Florian Pfaffelmaier

Für Rückfragen:

Viktoria Weiß

02633 - 43 000 113

weiss@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at